

## **Landesarchiv Baden-Württemberg – Hauptstaatsarchiv Stuttgart**

*Landesarchiv Baden-Württemberg Hauptstaatsarchiv Stuttgart*

Genealogie-Reisen bietet in Zusammenarbeit mit dem Hauptstaatsarchiv Stuttgart eine Einführung in das Archiv an.

Das Geburtsjahr des Hauptstaatsarchivs Stuttgart wird auf das Jahr 1482 datiert, als Graf Eberhard im Bart die Errichtung einer „Registratur bei Hof“ anordnete. Die wichtigsten Urkunden, Akten und Amtsbücher wurden von nun an im Alten Schloss in Stuttgart verwahrt und geordnet.

Der Altbestand (bis 1806) umfasst die Unterlagen aller württembergischen Behörden, der Archive der am Anfang des 19. Jahrhunderts an Württemberg gefallen geistlichen und weltlichen Herrschaften sowie der Städte im südlichen Landesteil. Ergänzt wird dieses Schriftgut um Quellen nichtstaatlicher Herkunft, vor allem um Nachlässe bedeutender Persönlichkeiten sowie der Überlieferung wichtiger Vereine und Verbände des Landes. Darüber hinaus befinden sich im Bestand des Hauses bedeutende Sammlungen von Fotos, Wappen, Siegeln, Plakaten, Druck- und Flugschriften, Karten, Plänen und audiovisuellem Archivgut. Diese Sammlungen werden kontinuierlich erweitert.

Heute ist das Hauptstaatsarchiv Stuttgart als Ministerialarchiv zuständig für die Dokumente der obersten Landesbehörden, das heißt der Landesregierung, der Ministerien und des Staatsgerichtshofs.

Das Hauptstaatsarchiv Stuttgart verwahrt in seinen Magazinen mit über 100.000 Urkunden, fast 23.000 Metern Akten und Bänden, 80.000 Bildern und Fotos sowie 70.000 Karten und Plänen die einmaligen Quellen der württembergischen Geschichte, angefangen vom Ende des 8. Jahrhunderts bis in die unmittelbare Gegenwart. Damit ist das Hauptstaatsarchiv eine unersetzbare Schatzkammer der württembergischen Geschichte und zugleich modernes Dienstleistungszentrum für die Landesverwaltung und alle historisch interessierten Bürger.